



# ICC BERLIN INSPIRING FUTURE

Projektpräsentation zur Vergabeempfehlung  
im ICC-Konzeptverfahren  
24. Juni 2026

**BERLIN**



# ICC BERLIN: EINE BÜHNE FÜR BERLIN UND DIE WELT

Nach über 12 Jahren Stillstandsbetrieb hat eine Projektpartnerschaft Pläne für die künftige Nutzung vorgelegt.

Saal 1 wird zum multifunktionalen Veranstaltungsort für Konzerte, Kongresse, Sport und Shows. Die Erschließung erfolgt über M11 mit direkter Hotelanbindung.

Transformation von Saal 2 mit einer Grundfläche von 4.000 qm in einen Raum mit bis zu 14.000 qm für Ausstellungen, Bildung, Forschung, Mode, immersive Formate und kreative Innovation.



Messedamm 9 und 11 ergänzen das ICC zu einem klaren städtebaulichen Ensemble: Mit „M11“ werden die Säle 1 und 2 zusätzlich über den Süden erschlossen. Gemeinsame Sockelzonen, Hotels und flexible Erschließungen verwandeln den Standort in ein lebendiges Stadtquartier für Berlin.

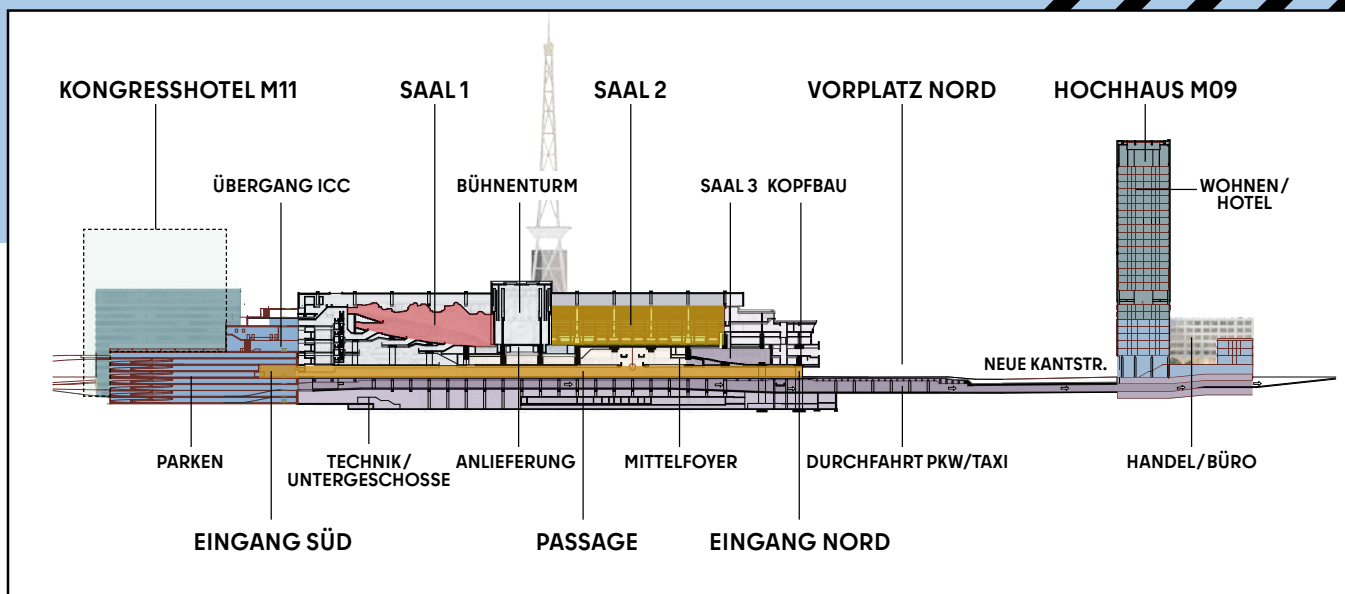
## DIE HERAUSFORDERUNG

Das ICC Berlin, ein denkmalgeschütztes Wahrzeichen der Nachkriegsmoderne, befindet sich seit 2014 im Stillstandsbetrieb. Das verursacht dem Land Berlin jährliche Kosten von rund 2 Mio. Euro. 2023 beschlossen Senat und Abgeordnetenhaus die Wiederbelebung. Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH führte von November 2024 bis Mai 2026 im Auftrag der Senatswirtschaftsverwaltung ein Konzeptverfahren durch. Gesucht wurden Investoren zur Sanierung und Nutzung des ICC als öffentlich zugängliches Kunst-, Kultur-, Innovations- und Technologiezentrum. Ein Neubaukonzept für den Messedamm 9 ist Teil des Verfahrens.

## DAS VERFAHREN

Im November 2024 wurde der Teilnahmewettbewerb veröffentlicht, die Dialogphase startete im August 2025. In vier Sitzungen wurden Nutzungsideen sowie architektonische und städtebauliche Entwürfe gemeinsam mit der Jury und der Projektpartnerschaft Quartier ICC weiterentwickelt. Ergänzend fanden vertiefte Arbeitsgespräche zu einzelnen Fachthemen statt. Das dann im März 2026 eingereichte finale Konzept wurde von der Jury anhand einer festgelegten Bewertungsmatrix geprüft und positiv bewertet. Damit ist das Dialogverfahren erfolgreich abgeschlossen.

# EINE IKONE WIRD ZUM QUARTIER



## MEILENSTEIN ERREICHT

Im Juni 2026 beschloss das mit dem Konzeptverfahren des Landes Berlin befasste Entscheidungsgremium „Steuerungs-ausschuss Konzeptverfahren“ der Empfehlung der Jury zu folgen und eine offizielle Vergabeempfehlung auszusprechen. Vorgesehen ist die Vergabe von drei Erbbaurechten mit einer Laufzeit von 99 Jahren. Zur Zeit verhandeln die BIM und die Projektpartnerschaft Quartier ICC eine Exklusivitätsvereinbarung. Mit deren Abschluss beginnt eine zweijährige sogenannte Anhandgabephase zur Vorbereitung der Erbbaurechtsverträge und des Zuschlags durch das Abgeordnetenhaus von Berlin.

## DAS NUTZUNGSKONZEPT

Die Definition neuer und eigenständiger Projektabschnitte, damit verbundener Anker-nutzungen sowie zeitgemäßer Raumkonzepte schafft für die Ikone ICC nachhaltige und zukunftsorientierte Strukturen. Komplexe Anforderungen an Erschließungsfragen, Brandschutz, Haustechnik und Denkmalschutz werden mit modernen Betreiber- und Sanierungskonzepten durch die Projektpartnerschaft multidisziplinär beantwortet. Durch die Entwicklung eines neuen städtebaulichen Konzepts wird aus der bisherigen Insellage des ICC der Mittelpunkt eines urbanen und ganztagig belebten Quartiers.



Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe  
Martin-Luther-Straße 105  
10825 Berlin

pressestelle@senweb.berlin.de

**Bildnachweise:**

Titelbild sowie Abbildungen  
Innenseite:

© GRAFT GmbH / Max Dudler GmbH

## PROJEKTPARTNERSCHAFT QUARTIER ICC

Mit der Arup Deutschland GmbH, der Coloured Fields GmbH, der GRAFT Gesellschaft von Architekten mbH, der HOCHTIEF Infrastructure GmbH, der ICCA Projektgruppe/Stiftung Kunstforum Berliner Volksbank, der KVL Projektmanagement Berlin GmbH, der Max Dudler GmbH, der MIB AG Immobilien und Beteiligungen sowie der schneider+schumacher Planungsgesellschaft mbH vereint die Projektpartnerschaft führende Unternehmen und ausgewiesene Experten aus den Bereichen Projektentwicklung, Stadtplanung, Architektur, Denkmalpflege, Kunst- und Kulturmanagement, Ingenieurwesen, Bauausführung und Projektsteuerung.

Gemeinsam verfolgen die Partner das Ziel, das denkmalgeschützte ICC als lebendigen und international bedeutenden Kunst-, Kultur-, Veranstaltungs- und Innovationsstandort neu zu positionieren. Die Partner verfügen über umfangreiche Erfahrungen bei der Transformation komplexer Bestandsimmobilien, der Entwicklung urbaner Quartiere sowie der Realisierung anspruchsvoller Kultur- und Infrastrukturprojekte. Zu den Referenzen zählen nationale wie internationale Kultur-, Veranstaltungs- und Städtebauprojekte.

Die besondere Stärke der Projektpartnerschaft Quartier ICC liegt in der Verbindung von wirtschaftlicher, kultureller, architektonischer und technischer Kompetenz. Dadurch können Nutzungskonzepte, Städtebau, Betrieb, wirtschaftliche und bauliche Umsetzung integrativ gedacht und entwickelt werden. Das interdisziplinäre Team schafft damit die Grundlage für eine nachhaltige und langfristig tragfähige Zukunft des ICC und ein neu geschaffenes lebendiges Quartier.

## ICC.BERLIN

QR-Code scannen  
und mehr zum  
ICC Berlin erfahren.



## PROJEKTPARTNERSCHAFT QUARTIER ICC

QR-Code scannen  
für Presseunterlagen.

